
Die 4. Revolution – Energy Autonomy

Dr. Günter Wind, Verein **panSol** > Klimaschutz : Energie : Umwelt

Eisenstadt, 16.09.13

Auf Einladung von panSol organisierte der Energiestammtisch Südburgenland einen Videoabend zum Thema Energiewende. Gezeigt wurde der Film „Die 4.Revolution – Energy Autonomy“.

„Die 4. Revolution – Energy Autonomy“ ist ein deutscher Dokumentarfilm aus dem Jahr 2010 von Carl-A. Fechner und hat den Umstieg auf Erneuerbare Energien zum Thema. Der Filmtitel spielt auf die Fortführung technischer Revolutionen der Vergangenheit an: Nach der Agrarrevolution, der Industriellen Revolution und der Digitalen Revolution folge als vierte Revolution die Energiewende.

In vierjähriger Arbeit wurde der Film in zehn Ländern der Welt gedreht. Hierbei werden anhand von Projekten Konzepte für die verschiedensten Länder und Lebensbereiche vorgeschlagen.

Energie-Autonomie steht für eine Vision. Die Vision einer Gesellschaft, deren Energieversorgung nachhaltig, sauber und dezentral erfolgt, frei von schädlichen Emissionen und jeglicher Belastung für Mensch und Umwelt, frei von Monopolen, Kartellen und Lobbyisten, frei von politischen Abhängigkeiten und Ressourcenknappheit, zugänglich und erschwinglich für alle.

Der Kino-Dokumentarfilm DIE 4. REVOLUTION – Energy Autonomy beschreibt anhand seiner Protagonisten, prominenter Umweltaktivisten, Nobelpreisträger, innovativer Unternehmer und Politiker, dass der Umstieg auf 100% Erneuerbare Energien innerhalb der nächsten 30 Jahre möglich ist. Er verdeutlicht, welche Chancen die Energierevolution für eine nachhaltige ökonomische Entwicklung und soziale und ökonomische Gerechtigkeit bietet.

- Seine Botschaft: **Der Umstieg auf 100% Erneuerbare Energien ist jetzt möglich. Einzige Voraussetzung: Wir müssen diesen auch wollen!**

Der Film dient der Aufklärung und Bewusstseinsbildung und trägt damit intensiv zum Aufbruch ins solare Zeitalter bei.

- **Am Ende dieses Films soll für jeden ein neuer Anfang stehen!**

Hermann Scheer (Zentrale Figur):

Hermann Scheer war ein deutscher Politiker, Mitglied des Bundesvorstandes der SPD, Autor und Publizist. Er war Präsident der Europäischen Vereinigung für Erneuerbare Energien EUROSOLAR e.V. und Vorsitzender des Weltrats für Erneuerbare Energien (WCRE). Gestorben ist er am 14. Oktober 2010 im Alter von 66 Jahren in Berlin.

Auszeichnungen:

- Träger des Alternativen Nobelpreis (Right Livelihood Award) 1999
- Träger des Weltsolarpreises 1998
- Träger des Weltpreises für Bioenergie 2000
- Träger des Weltpreises für Windenergie 2004

Seit Ende der 1980er Jahre setzte sich Scheer auf nationaler und internationaler Ebene für die generelle Ablösung atomarer und fossiler Energien ein, auch Konflikte und Krieg um Energieressourcen könnten so beendet werden.

Werke:

- Sonnen-Strategie. Politik ohne Alternative. Piper, München u. a. 1993, ISBN 3-492-03599-X.
- Zurück zur Politik. Die archimedische Wende gegen den Zerfall der Demokratien. Piper, München u. a. 1995, ISBN 3-492-03782-8.
- Solare Weltwirtschaft. Strategie für die ökologische Moderne. Kunstmann, München 1999, ISBN 3-88897-228-0.
- Energieautonomie. Eine neue Politik für erneuerbare Energien, München 2005, ISBN 3-88897-390-2
- Der energetische Imperativ. Wie der vollständige Wechsel zu erneuerbaren Energien zu realisieren ist; München 2010, ISBN 978-3-88897-683-4

Fotos von der Veranstaltung:



1 Cover des Films



2 Hermann Scheer



3 Publikum



4 Ausklang mit Ländermatch Österreich vs. Irland



5 Gerichte der Pannonischen Tafel

Verein **panSol** > Klimaschutz : Energie : Umwelt